

Rastede, den 17.04.2018

Sehr geehrter Herr von Essen,
sehr geehrte Damen und Herren

laut Landeskonzert „Medienkompetenz in Niedersachsen – Ziellinie 2020“ für die Grundschulen im Land Niedersachsen soll die Medienkompetenz der Schülerinnen und Schüler verbindlich gefördert werden und wurde in den Lehrplänen der Unterrichtsfächer verankert. Die Schulen werden dabei durch den Orientierungsrahmen „Medienbildung in der Schule“ unterstützt, Medienbildung sukzessive in die Unterrichtsfächer einzubinden und eigene Medienkonzepte zu erarbeiten. Um dies umsetzen zu können ist eine mindestens ausreichende technische Ausstattung und ein flächendeckendes, verlässliches und leistungsstarkes Netzwerk erforderlich.

Nach der Anpassung Ihrerseits für den Etat 'PC- Wartung' hat sich herausgestellt, dass dieser Betrag für die Wartung nicht ausreicht, auch aufgrund der teilweise veralteten Ausstattung der Schulen (Rechner, W-Lan-Netz etc.). Des Weiteren benötigen die Schulen dringend einen Ansprechpartner für schulbezogene IT-Themen, der sich um die Belange oder technischen Probleme der Schulen auch kurzfristig kümmert (Systembetreuer), wie in anderen Gemeinden/Städten üblich.

Im Rahmen des Schulleiterarbeitskreises der Rasteder Grundschulen und der Förderschule am Voßbarg wurden folgende Anforderungen für eine gute Umsetzung zusammengestellt:

Technische Voraussetzungen

- Breitbandanschluss
- Belastbares W-Lan-Netz (evtl. sind mehrere Router/ Access Points nötig)
- Aktuelle Rechner
- Belastbare Server (z.B. I-Serve)
- Moderne Verkabelung
- ...

Ausstattung (Grundschule):

- Beamer in den Klassenräumen
- Tablets (mind. 1 Klassensatz pro Schule evtl. über Snappet => siehe Anhang)
- Für die Schule angemessene Computerausstattung (Computerraum, wenn möglich, zusätzliche Laptops als Ergänzung oder nur Laptops? Dann: Laptopwagen o.ä.)
- Server (I-Serve)
- Lehrerarbeitsplatz
- ...

Wartung:

- Ansprechpartner bei Problemen
- Übernahme aller Wartungskosten durch die Gemeinde
- Systembetreuer
- ...

Ein weiterer Punkt, der die Schulen im Moment vor ein Problem stellt, ist die aktuell geforderte Beauftragung eines Datenschutzbeauftragten:

Rechtsgrundlage: § 8a Abs.1 NDSG:

*Jede öffentliche Stelle, die personenbezogene Daten automatisiert verarbeitet, hat eine Beauftragte oder einen Beauftragten für den Datenschutz zu bestellen. **Mit dieser Aufgabe kann auch eine Person beauftragt werden, die nicht der verarbeitenden Stelle angehört.***

Folgende Anforderungen werden vorausgesetzt:

Persönliche Anforderungen: § 8a Abs.2 Satz 1 NDSG:

Bestellt werden darf nur, wer die erforderliche Sachkenntnis und Zuverlässigkeit besitzt und durch die Bestellung keinem Interessenkonflikt mit anderen dienstlichen Aufgaben ausgesetzt ist.

Diese Aufgabe stellt die Schulen vor eine große Herausforderung! Die Schulleitung darf diese Aufgabe nicht übernehmen. In den Kollegien gibt es aufgrund der speziellen Voraussetzungen, die dieses Amt innehat, keine Kapazitäten um dieses zu besetzen. Wie uns von der Landesschulbehörde mitgeteilt wurde, ist es möglich, dass die Gemeinde für dieses Amt einen Datenschutzbeauftragten für alle Schulen einsetzt. Diese Form der Umsetzung ist für die Schulen dringend notwendig.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung und verbleiben mit freundlichen Grüßen,



GS Loy (Gabriele Gerdes)



GS Leuchtenburg (Carolin Hanken)



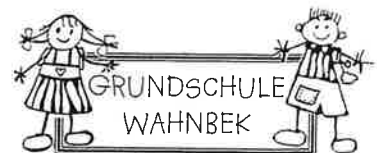
GS Kleibrok (Michaela Grundmann)



GS Hahn-Lehmden (Uta Knüppel)



GS Feldbreite (Sieglinde Thum-Wagener)



GS Wahnbek (Theodore Lohde)



Schule am Voßbarg (Bernhard Schrape)

ANHANG

Weitere Ziele der Bildung im digitalen Wandel

Das Landeskonzept „Medienkompetenz in Niedersachsen - Ziellinie 2020“ enthält darüber hinaus weitere konkrete Ziele, die bis 2020 an den allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen umgesetzt werden sollen:

- Medienkompetenz soll in den Lehrplänen aller Fächer verankert werden.
- Die Schulen werden durch den Orientierungsrahmen „Medienbildung in der Schule“ dabei unterstützt, Medienbildung sukzessive in die Unterrichtsfächer einzubinden und eigene Medienkonzepte zu erarbeiten.
- Mittelfristig sollen alle Schülerinnen und Schüler an weiterführenden Schulen im Unterricht mit individuellen mobilen Endgeräten arbeiten können ("Bring your own device"-Ansatz)
- Die Landesregierung unternimmt umfassende Anstrengungen, um die Schulträger bei der Ausstattung mit IT-Infrastruktur inklusive Breitbandanbindung und WLAN zu unterstützen.
- Den Schulen steht darüber hinaus ein umfangreiches Beratungsnetzwerk zur Verfügung - bestehend aus dem Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) mit seiner medienpädagogischen Beratung, der Landesinitiative n-21: Schulen in Niedersachsen online e.V. mit dem oben erwähnten Referenzschulnetzwerk und der Niedersächsischen Landesmedienanstalt u.a. mit den Multimediamobilen.
- Auf dem Niedersächsischen Bildungsserver werden umfassende und didaktisch aufbereitete Unterrichtsmaterialien für die Medienarbeit an den Schulen bereitgestellt.
- Es werden gezielte medienpädagogische Projekte wie Tablet-Klassen, die Erprobung digitaler Schulbücher und Unterricht per Videokonferenz für die Inselschulen durchgeführt.
- Explizit bezieht das Landeskonzept auch die Erwachsenen- und Elternbildung mit ein. Die Eltern-Medientrainer der Landesstelle Jugendschutz weisen auf Chancen und Risiken der Nutzung digitaler Medien hin und beraten Eltern entsprechend.
- Im Bereich des Jugendmedienschutzes ist die Landesmedienanstalt aktiv. Sie startet derzeit an den Schulen das Projekt „Medienschouts“, in dem Schülerinnen und Schüler ihre Mitschüler z.B. beim Thema Cybermobbing beraten und unterstützen.

Aus:

SNAPPET

Vorzüge Snappet (Evaluation GS Kleibrok):

- Leihgeräte (werden erneuert, wenn nötig)
- Versichert
- Aufgabenformate sind angepasst an die Lehrwerke (Bundeslandbezogen)
- Stetige Weiterentwicklung
- Gute Kommunikation über Unterstützungshotline des Anbieters
-

Allgemeine Informationen (_____):

Mit Snappet wird Lernen effizienter, effektiver und vor allem persönlicher



Wissen, wo Ihre Klasse steht.

Snappet bietet Ihnen nicht nur Lernmaterial sondern auch ständige Orientierung zum Lernstand.



Jedes Kind individuell fördern.

Snappet zeigt Ihnen direkt und konkret, wo Hilfe benötigt wird. So begleiten Sie jedes Kind in seinem eigenen Lernen.



Entwicklungen frühzeitig erkennen.

Snappet ermöglicht Ihnen Ergebnisse differenziert im Kontext zu beurteilen, relativ zu anderen und über die Zeit.



So einfach wie möglich.

Snappet organisiert fast alles für Ihren Unterricht. Für den Rest machen wir es Ihnen so leicht wie möglich.